



Eine kleine Gruppe der Freilichtbühne Porta beteiligt sich darstellerisch am Pfad der Menschenrechte. Kombiniert werden die Beiträge mit einer Besichtigung der Bühne.

# Pfad der Menschenrechte

**Im kleinen Rahmen großes zur Schau tragen: In dieser Sommersaison können Besucher der Freilichtbühne Porta die Menschenrechts- und Bühnenpfade betreten.**

**PORTA WESTFALICA.** „Es handelt sich hierbei um eine einzigartige Kombination aus einer Besichtigung der Bühne und Beiträgen für den Minderen Menschenrechtspfad, die von Mitspielern der Freilichtbühne erarbeitet wurden“, erklären die Veranstalter. Während einer interessanten Führung gibt es verschiedene Stationen, an de-

nen sechs Darstellerinnen in die Rollen verschiedener Frauen schlüpfen, die ihr Leben bewusst oder unbewusst in den Dienst der Einhaltung der Menschenrechte gestellt haben.

Es gibt eine Menge zu entdecken: über die Freilichtbühne Porta und deren Geschichte, über Menschenrechte und welche Pfade die-

se nehmen und zu guter Letzt vielleicht auch ein wenig über sich selbst.

„Pfade der Menschenrechte und Bühnenpfade – beide sind voller Beschwerlichkeiten und oft steil, bergen aber dennoch viel Potenzial zur Entfaltung“, so die Freilichtbühne Porta. Aufführungstermine sind am Sonntag, 23. August um 15, 16 und 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei, die Akteure freuen sich über ein kleines Hutgeld. Die Teilnahme ist auf 15 Personen je Führung begrenzt. Um eine verbindliche Reservierung wird gebeten.

Die Führung dauert circa 60 Minuten und ist nicht für Kinder geeignet. Karten können bis zum 21. August jeweils am Mittwoch und Freitag, 16 bis 18 Uhr, unter (0571) 97339652 vorbestellt werden. Ein eigener Mundschutz ist mitzubringen und im Bedarfsfall zu tragen.